



2. Kommunaltag fand zum Thema demografischer Wandel statt

Einmal im Jahr treffen sich Vertreter der Städte und Gemeinden im Biosphärengebiet zum sogenannten Kommunaltag. Beim 2. Kommunaltag am 26.04.2016 lag der Schwerpunkt auf dem Thema demografischer Wandel. Der Stadtsoziologe und -planer Prof. Dr. Richard Reschl gab Einblicke in die prognostizierten Bevölkerungszahlen und machte die daraus folgenden Herausforderungen deutlich.



Wie eine Stadt mit den Folgen des demographischen Wandels umgehen kann, zeigte Bürgermeister Elmar Rebmann anhand eines aktuellen Projektes.

Weitere Informationen zum Kommunaltag sind unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/bildung/projekte/52-lebensraum-biosphaerengebiet/bildung/666-kommunaltag> zu finden.

Bewerbungsphase für Förderprogramm des Biosphärengebiets läuft

Für das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ stehen 2017 erneut 200.000 Euro für innovative und nachhaltige Projekte im Biosphärengebiet zur Verfügung. Anträge für die Konzeption oder Umsetzung eines Projekts können sowohl von Vereinen und Verbänden, Kommunen, Erzeugerzusammenschlüssen und Unternehmen als auch von Privatpersonen gestellt werden. Der Antragschluss für die Förderrunde 2017 ist der 15.11.2016.

Weitere Informationen zum Förderprogramm sind unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/foerderung-projekte> einsehbar.

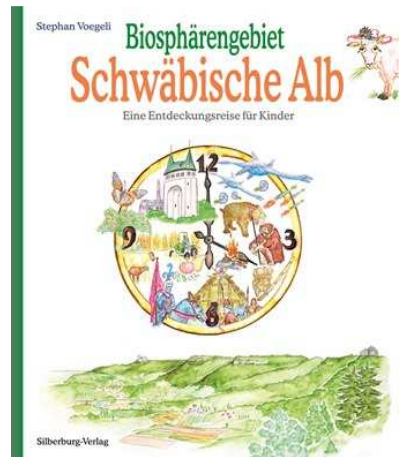
Weiterbildung zum Biosphären-Botschafter startet im Winter 2016/ 2017

Biosphären-Botschafter sind Natur- und Landschaftsführer, die Besuchern und Gästen die Besonderheiten des Biosphärengebiets Schwäbische Alb näher bringen. 2008/ 2009 wurden erstmals Biosphären-Botschafter weitergebildet, nun können sich weitere 25 Interessierte von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb zum Biosphären-Botschafter ausbilden lassen. Weitere Informationen zur Ausbildung, dem Anmeldeverfahren und den Voraussetzungen

sind unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/668-weiterbildung-zum-biosphaeren-botschafter-startet> zu finden.

Kinderbuch „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ erscheint in Kürze

Auf eine Entdeckungsreise für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahre lädt das Buch „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ ein. Dabei erfahren die jungen Leserinnen und Leser mehr über die Zeit der Neandertaler, der Kelten und der Ritter im Biosphärengebiet. Kapitel zum ehemaligen Truppenübungsplatz, zu den Tieren und Pflanzen sowie ihren Lebensräumen erzählen in Wort und Bild, was das Biosphärengebiet Schwäbische Alb besonders macht und wie es geprägt wurde. Das 48 Seiten umfassende Buch erscheint im Juli 2016 im Silberburg-Verlag und wird im Buchhandel oder im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zu beziehen sein.



Untersuchung zu wirtschaftlichen Effekten des Biosphärengebiets startet

Im Auftrag des Bundesamts für Naturschutz wird Prof. Dr. Hubert Job und sein Team von der Universität Würzburg 2016 und 2017 die wirtschaftlichen Auswirkungen des Tourismus im Biosphärengebiet Schwäbische Alb untersuchen. Mit vergleichbaren Ansätzen wurden bereits die Nationalparke und bislang sechs Biosphärenreservate in Deutschland bearbeitet. Über Befragungen von Besuchern im Biosphärengebiet zu allen Jahreszeiten und Auswertungen von statistischen Daten werden die zusätzlichen ökonomischen Effekte berechnet, die durch Touristen im Biosphärengebiet ausgelöst werden. Dabei wird besonders berücksichtigt, wie wichtig das Biosphärengebiet für die Reiseziel-Entscheidung war, um auch speziell die Wirkung der „Biosphärengebietsbesucher im engeren Sinne“ darstellen zu können.

AlbhofTour 2016

Auch in diesem Jahr bieten die Höfe der AlbhofTour wieder ein tolles Programm für Groß und Klein. So warten ein Bauernhofbrunch, Reitvorführungen, Betriebsbesichtigungen, musikalische Events und natürlich leckere Köstlichkeiten direkt vom Hof auf die Gäste. An welchen Tagen auf welchem Hof etwas geboten ist, ist dem Jahresprogramm 2016 unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/images/reiseziel/Touren/Rad/2016-05-09%20Flyer%20AHT.pdf> zu entnehmen.

“Deutschlands Schönster Wanderweg 2016“ - Wasserfallsteig steht zur Wahl

Der Bad Uracher Premiumwanderweg „Wasserfallsteig“ hat für Wanderer einiges zu bieten: abwechslungsreiche Landschaft, zwei wildromantische Wasserfälle, fantastische Blicke von der Albkante, unberührte Natur, gemütliche Rastplätze, hervorragende Beschilderung und vieles mehr. Grund genug, dass der Wasserfallsteig



von einer unabhängigen Fachjury des Wandermagazins in der Kategorie „Touren“ nominiert wurde. Seit Januar steht er, neben neun anderen Wegen, zur Wahl zu Deutschlands schönstem Wanderweg. Abgestimmt werden kann noch bis zum 30.06.2016 online unter <http://www.wandermagazin.de/wahlbuero>.

1. Symposium Energieeffizienz im Biosphärengebiet war voller Erfolg

Der BUND Landesverband Baden-Württemberg veranstaltete am 03.06.2016 das 1. Symposium Energieeffizienz im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Über 60 Teilnehmer informierten sich in Bad Urach zum Thema effiziente Energienutzung und tauschten ihre Erfahrungen dazu aus. Staatssekretär Dr. Andre Baumann lobte das Engagement des BUND und brachte es in seiner Rede auf den Punkt: „Die beste Energie ist die, die erst gar nicht benötigt wird und folglich auch gar nicht erst erzeugt, transportiert oder gespeichert werden muss“. Der anwesende Landrat Thomas Reumann setzt sich ebenfalls für das Thema Energieeffizienz ein und unterstützt die Arbeit der Energieeffizienzregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Gute Beispiele aus der Region sowie ein Markt der Möglichkeiten rundeten die gelungene Veranstaltung ab.



Die Vorträge sowie weitere Informationen sind unter <http://www.energieeffizienzregion-alb.de/> zu finden.

Energieeffizientische für das Handwerk

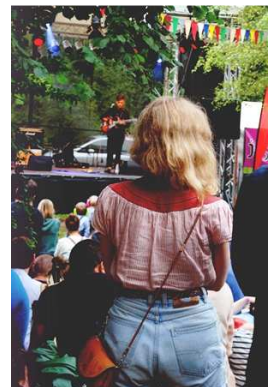
Fünf Betriebe aus Handwerk, Tourismus und Handel sind bereits an der Teilnahme an einem vom BUND initiierten Energieeffizientisch interessiert. Die moderierten Netzwerktreffen dienen dem Wissenstransfer und fördern den Austausch der Teilnehmer untereinander. Dabei können sie von bereits umgesetzten Maßnahmen weiterer Teilnehmer profitieren und so voneinander lernen.

Als nächstes erfolgt bei den teilnehmenden Betrieben ein Check durch die Regionale Kompetenzstelle Netzwerk Energie-Effizienz (KEFF) in der Region Neckar-Alb. Bei diesem kostenlosen KEFF-Check werden Energieeffizienzpotenziale im Unternehmen aufgezeigt. Im Anschluss erfolgt ein erstes Netzwerktreffen.

Es besteht noch die Möglichkeit am Energieeffizienztisch teilzunehmen. Bei Interesse an einer Teilnahme ist eine Anmeldung über das Projektbüro der Energieeffizienzregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb unter Tel. 07381/ 75788030 oder E-Mail matthias.gienandt@bund.net erforderlich.

Burning Eagle Festival findet im Biosphärengebiet Schwäbische Alb statt

Das Burning Eagle Festival ist ein Kleinod für Liebhaberinnen und Liebhaber der außergewöhnlichen Musik und am 29. und 30.07.2016 zu Gast im Biosphärengebiet. Zwei Tage, zwei Bühnen und 16 handverlesene Bands aus aller Welt sorgen für ein einzigartiges Sinneserlebnis rund um das Umweltbildungszentrum Listhof in Reutlingen. Kulinarische Akteure aus der Region, die sich dem Bio- und Fairtrade Gedanken verschrieben haben, machen das Festival zu einem ganzheitlichen Genuss.



Fotografie: Leonie Cuje

Weitere Informationen sind unter <http://www.burningeaglefestival.com/> zu finden.

Termine

- 01.-02.07.2016: Überleben in der Natur, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 09.-10.07.2016: Ulrichsfest, Ehingen-Berg
- 24.07.2016: „Neigschmeckt“-Markt, Reutlingen
- 01.-02.08.2016: Flötenbauwerkstatt, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 03.08.2016: Kunstaktion im Wald, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 09.08.2016: Flechtwerkstatt, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 23.08.2016: Filzwerkstatt, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Weitere Termine und detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/>.

Impressum